

Kantonale nichtformulierte Volksinitiative

Stopp dem Verheizen von Schüler/-innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt

Seit 2012 werden an den Primarschulen Fremdsprachen nach einem neuen didaktischen Konzept unterrichtet. Eines seiner Merkmale besteht darin, dass die Schüler/-innen keinen praxistauglichen Grundwortschatz und fast keine Grammatik lernen müssen. Auch auf eine korrekte Schreibweise und Aussprache wird verzichtet. Die Primarlehrpersonen sind sogar ausdrücklich angehalten, ihre Schützlinge nicht zu korrigieren, selbst, wenn diese sinn- und verständnislos daherreden. Dies wird von der neuen Didaktik verlangt, bei welcher nicht Verständnis bzw. Verständigung, sondern das sogenannte Sprachbad im Vordergrund steht.

Nicht von ungefähr hagelt es daher von Seiten der Lehrpersonen und von besorgten Eltern heftige Kritik, gaukelt das neue Konzept doch Mehrsprachigkeit nur vor. Gleichzeitig mutet es den Schulkindern verwirrende Lernstrategien zu und überfordert sie dadurch, dass sie ohne tragfähige Basis, ohne kontinuierlichen und systematischen Sprachaufbau auskommen müssen. Mit dieser Sprachdidaktik sind die Lernziele traditioneller Sprachkompetenz nicht zu erreichen. Einzig der Ausstieg aus dem Passepartout-Projekt kann wieder einen pädagogisch verantwortungsvollen und fairen Fremdsprachenunterricht ermöglichen. Das Verheizen der Schulkinder durch bildungspolitisch legitimierte Experimente muss gestoppt werden.

Die unterzeichneten, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen, stellen, gestützt auf §28 Absätze 1 und 3 KV, das folgende nichtformulierte Begehren und beantragen dem Landrat, eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten:

Der Kanton Basel-Landschaft steigt zum nächstmöglichen Termin aus dem Passepartout-Projekt aus. Hierfür kündigt er nötigenfalls bestehende interkantonale Bestimmungen und Vereinbarungen mit verpflichtendem Charakter - oder Teile davon - sowie Staatsverträge und Konkordate - oder Teile davon - und hebt weiteres geltendes Recht auf, das diesem Begehren widerspricht. Der Fremdsprachenunterricht an der Volksschule erfolgt inhaltlich wie vor der Einführung des Passepartout-Projektes. Er basiert auf einem klar und übersichtlich strukturierten Unterricht, der neben der Förderung des Mündlichen ebenso Wert legt auf einen sukzessiven Aufbau von Grammatik, Grundwortschatz und Orthografie. Die Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'Oeil und New World dürfen somit an den Volksschulen nicht mehr eingesetzt werden.

Datum der Publikation im Amtsblatt 15.10.2015

PLZ:	Wohnort:				
Name, Vorname (handschriftlich, in Blockschrift)	Jahrgang	Wohnadresse (Strasse, Nummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)	*)

*) Wenn Sie weitere Unterschriftenbögen möchten, so tragen Sie bitte in der hintersten Spalte die gewünschte Anzahl ein.

Bitte beachten Sie, dass auf einem Unterschriftenbogen nur stimmberechtigte Personen unterschreiben dürfen, die in der gleichen Gemeinde wohnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt die Initiative mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

Samuel Bänziger, Rheinstrasse 9, 4127 Birsfelden (Student der Wirtschaftswissenschaften); **Stephane Dedrauzat**, Am Stausee 21, 4127 Birsfelden (Ing. ETH, EVP); **Mario Elser**, Baslerstr. 275, 4123 Allschwil (Einwohnerat Grünliberale); **Martin Friedli**, Baslerstr. 341, 4123 Allschwil (Grüne-Unabhängige); **André Fritz**, Birseckstr. 17, 4127 Birsfelden (Vizepräsident EVP Muttentz-Birsfelden); **Madeleine Göschke-Chiquet**, Binzenweg 12, 4102 Binningen (e. Landrätin Grüne); **Ruedi Graf**, Felsenstr. 4, 4450 Sissach (Mediator); **Matthias Häuptli**, Merkurstr. 27, 4123 Allschwil (Landrat Grünliberale); **Paul R. Hofer**, Buchenstr. 12, 4104 Oberwil (Landrat FDP); **Alina Isler**, Baselmattweg 199, 4123 Allschwil (Starke Schule Baselland, Gymnasiastin); **Gian-Andrea Jäger**, Breitenstr. 2, 4462 Rickenbach (Lehrperson Sek. 1); **Hansjürg Kipfer**, Weihermattweg 2a, 4460 Gelterkinden (Lehrer); **Marianne Lander**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Primarlehrerin MST); **Caroline Mall**, Brunngasse 28, 4153 Reinach (Landrätin SVP); **Vicente Marco**, Poststr. 2, 4124 Schönenbuch (Grüne-Unabhängige); **Franz Näf**, Maiengasse 16, 4123 Allschwil (Ausbildner FA); **Karin Näf**, Maiengasse 16, 4123 Allschwil (Grüne-Unabhängige, Grafikerin); **Maro Nuber**, Liestalerstr. 44, 4411 Seltisberg (Gymnasiallehrer, GL CschweizH); **Saskia Olsson**, Hegenheimerstr. 21, 4123 Allschwil (Geschäftsführerin Starke Schule Baselland); **Michael Pedrazzi**, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Grüne-Unabhängige); **Marie-Louise Rentsch**, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen (Grüne-Unabhängige); **Kathrin Schaltenbrand**, Brennerstr. 62, 4123 Allschwil (Sekundarlehrerin, FDP Allschwil); **Regula Steinemann**, Mühlemattstr. 55, 4414 Füllinsdorf (Ländrätin glp); **Beat Studer**, Ischlagweg 22, 4460 Gelderkinden (Lehrperson Sek. 1); **Claudio Tambini-Wittstich**, Zwiedenstr. 5, 4435 Niederdorf (Gymnasiallehrer); **Pascale Uccella**, Marsstr. 19, 4123 Allschwil (Landrätin SVP); **Daniel Vuilliomonet**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Sekundarlehrperson); **Paul Wenger**, Therwilerstr. 55, 4153 Reinach (Landrat SVP); **Jürg Wiedemann**, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden (Landrat Grüne-Unabhängige);

Bitte eigenhändig und gut lesbar unterschreiben. Teilweise oder vollständig ausgefüllte Unterschriftenbögen **bis spätestens am 15.01.2016** zurücksenden an:
Starke Schule Baselland, Postfach 330, 4127 Birsfelden <http://www.Starke-Schule-Baselland.ch>, kein-Bildungssabbau@gmx.ch

Kantonale nichtformulierte Volksinitiative

Stopp der Überforderung von Schüler/-innen: Eine Fremdsprache auf der Primarstufe genügt

Seit 2014 lernen die Schulkinder auf der Primarstufe mit Französisch und Englisch gleichzeitig zwei Fremdsprachen. Die Kritik ist flächendeckend. Viele Lehrpersonen und besorgte Eltern bestätigen, dass die Kinder damit überfordert und zunehmend frustriert sind. Ein grosser Teil der Eltern bekundet Mühe mit dieser Didaktik der Mehrsprachigkeit und den entsprechenden Lehrmitteln.

Neue wissenschaftlich anerkannte Studien belegen, dass mit dem frühen Lernen von Fremdsprachen kein nachhaltiger und besserer Spracherwerb erzielt wird. Die negativen Konsequenzen sind bedenklich: Frust und Demotivation sind häufige Erscheinungen.

Es geht also darum, künftig auf die zweite Fremdsprache an der Primarschule zu verzichten. Dadurch werden wieder Kapazitäten für Schlüsselfächer (Deutsch, Mathematik) sowie für kreative Fächer (Werken, Musik) frei. Die Überforderung der Schulkinder durch bildungspolitische Phantasien muss gestoppt werden.

Die unterzeichneten, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen, stellen, gestützt auf §28 Absätze 1 und 3 KV, das folgende nichtformulierte Begehren und beantragen dem Landrat, eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten:

Durch Anpassung des Bildungsgesetzes (SGS 640) und nötigenfalls durch Kündigung bestehender interkantonal Bestimmungen und Vereinbarungen mit verpflichtendem Charakter (z.B. Sprachenstrategie der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) vom 25. März 2004) - oder Teilen davon - sowie von Staatsverträgen und Konkordaten (z.B. Harmos-Konkordat) - oder Teilen davon - und Aufhebung weiteren geltenden Rechts, das diesem Begehren widerspricht, ist der Fremdsprachenunterricht folgendermassen zu ändern: Auf der Primarstufe wird nur Französisch als Fremdsprache unterrichtet. Die zweite Fremdsprache wird an der Sekundarstufe I eingeführt.

Datum der Publikation im Amtsblatt 15.10.2015

PLZ:	Wohnort:				
Name, Vorname (handschriftlich, in Blockschrift)	Jahrgang	Wohnadresse (Strasse, Nummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)	*)

*) Wenn Sie weitere Unterschriftenbögen möchten, so tragen Sie bitte in der hintersten Spalte die gewünschte Anzahl ein.

Bitte beachten Sie, dass auf einem Unterschriftenbogen nur stimmberechtigte Personen unterschreiben dürfen, die in der gleichen Gemeinde wohnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt die Initiative mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

Samuel Bänziger, Rheinstrasse 9, 4127 Birsfelden (Student der Wirtschaftswissenschaften); **Stephane Dedrauzat**, Am Stausee 21, 4127 Birsfelden (Ing. ETH, EVP); **Mario Elser**, Baslerstr. 275, 4123 Allschwil (Einwohnerat Grünliberale); **Martin Friedli**, Baslerstr. 341, 4123 Allschwil (Grüne-Unabhängige); **André Fritz**, Birseckstr. 17, 4127 Birsfelden (Vizepräsident EVP Muttentz-Birsfelden); **Hans Furer**, Flurweg 18, 4103 Bottmingen (a. Landrat glp); **Ruedi Graf**, Felsenstr. 4, 4450 Sissach (Mediator); **Paul R. Hofer**, Buchenstr. 12, 4104 Oberwil (Landrat FDP); **Alina Isler**, Baselmattweg 199, 4123 Allschwil (Starke Schule Baselland, Gymnasiastin); **Gian-Andrea Jäger**, Breitenstr. 2, 4462 Rickenbach (Lehrperson Sek. 1); **Hansjürg Kipfer**, Weihermattweg 2a, 4460 Gelterkinden (Lehrer); **Marianne Lander**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Primarlehrerin MST); **Jörg Lang**, Amselweg 5, 4436 Oberdorf (Masch. Ing. HTL); **Caroline Mall**, Brunngasse 28, 4153 Reinach (Landrätin SVP); **Vicente Marco**, Poststr. 2, 4124 Schönenbuch (Grüne-Unabhängige); **Maro Nuber**, Liestalerstr. 44, 4411 Seltisberg (Gymnasiallehrer, GL CschweizH); **Saskia Olsson**, Hegenheimerstr. 21, 4123 Allschwil (Geschäftsführerin Starke Schule Baselland); **Michael Pedrazzi**, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Grüne-Unabhängige); **Marie-Louise Rentsch**, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen (Grüne-Unabhängige); **Kathrin Schaltenbrand**, Brennerstr. 62, 4123 Allschwil (Sekundarlehrerin, FDP Allschwil); **Regula Steinemann**, Mühlemattstr. 55, 4414 Füllinsdorf (Ländrätin glp); **Beat Studer**, Ischlagweg 22, 4460 Gelderkind (Lehrperson Sek. 1); **Claudio Tambini-Wittstich**, Zwiedenstr. 5, 4435 Niederdorf (Gymnasiallehrer); **Pascale Uccella**, Marsstr. 19, 4123 Allschwil (Landrätin SVP); **Daniel Vuilliomonet**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Sekundarlehrperson); **Paul Wenger**, Therwilerstr. 55, 4153 Reinach (Landrat SVP); **Jürg Wiedemann**, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden (Landrat Grüne-Unabhängige); **Ronald Wiedemann**, Schützenstr. 8, 4127 Birsfelden (dipl. Mathematiker).

Bitte eigenhändig und gut lesbar unterschreiben. Teilweise oder vollständig ausgefüllte Unterschriftenbögen bis spätestens am 15.01.2016 zurücksenden an: **Starke Schule Baselland, Postfach 330, 4127 Birsfelden** <http://www.Starke-Schule-Baselland.ch>, kein-Bildungssabbau@gmx.ch